
News-Archiv 2007

DLR-Vorstandsvorsitzender Prof. Wörner mit europäischer Wirtschaftsdelegation in Washington

20. März 2007

Auf Einladung von Außenminister Frank-Walter Steinmeier war Prof. Johann-Dietrich Wörner, Vorstandsvorsitzender des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR), Teilnehmer einer hochrangigen europäischen Wirtschaftsdelegation, die am Montag, 19. März 2007 im U.S. Department of State in Washington Gespräche zum Thema transatlantische Energiepolitik und Energieforschung geführt hat. Im Nachgang zu den Beschlüssen des Europäischen Rates zur Energiepolitik diente der Termin der Vorbereitung des G8-Gipfels im Juni in Heiligendamm.



Siegel des U.S. Department of State

Die amerikanische Delegation wurde von US-Außenministerin Dr. Condoleezza Rice geleitet, die der Europäischen Kommission von der Kommissarin für Außenbeziehungen, Benita Ferrero-Waldner.

Dem DLR bot sich durch die Teilnahme von Prof. Wörner die Gelegenheit, die Kompetenzen Vertretern aus der Wirtschaft und gegenüber dem Auswärtigen Amt vorzustellen. Prof. Wörner dazu: "Ich freue mich, schon zu Beginn meiner Amtszeit auch das Geschäftsfeld Energie des DLR so prominent sichtbar machen zu können. Die transatlantische Kooperation in diesem Themenfeld wird sicherlich an Dynamik gewinnen und auch für das DLR neue Chancen in der internationalen Forschungszusammenarbeit eröffnen."

Der Besuch in Washington wurde von Herrn Prof. Wörner auch genutzt, um in einem ersten Gespräch NASA-Administrator Michael Griffin kennen zu lernen. Der kurze Termin diente vor allem der Abstimmung der gemeinsamen Meilensteine im Jahr 2007, so dem Start des europäischen Columbus-Moduls zur Internationalen Raumstation ISS.

Die EU und USA sind gemeinsam für 38 Prozent des weltweiten Energie-Verbrauchs und für 39 Prozent der weltweiten CO₂-Emissionen verantwortlich. Anfang Februar war zwischen der Environmental Protection Agency (EPA) der USA und der Europäischen Kommission ein Kooperationsabkommen unterzeichnet worden, um die wissenschaftliche Zusammenarbeit in den Bereichen Umweltforschung und Umweltinformationssysteme auf institutioneller Ebene zu intensivieren.

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.